



lesen sie mal

Die Erfindung des Lebens von Hanns-Josef Ortheil

Ein „hidden champion“ der Literatur ist H. J. Ortheil seit vielen Jahren. Zahlreiche Bücher - Romane, Reisebeschreibungen, Betrachtungen, geben einen tollen Überblick über seine Gedankenwelt. Das oben genannte Buch ist eigentlich sein Schlüsselerwerk, in dem seine ureigene Biografie in einem Roman verpackt ist. Es gibt Auskunft über eine seltsame Jugend, als Wunderkind auf dem Klavier, jedoch sprachlos, wie die Mutter. Das frühe Scheitern in der Institution Schule ist vorprogrammiert. Allerdings nimmt sich der Vater die Zeit, dem Kind alle notwendigen Fähigkeiten für das zukünftige Leben auf wundersame Art zu vermitteln - bis er wieder spricht. Das Buch fesselt ungemein und bleibt lange in Erinnerung.

Herzlichst Ihr Wolfgang Lanzinger

freiheit und verantwortung

Die Gunst der Stunde

Viele von uns wollen handeln, wollen etwas gegen den Klimawandel oder für den Klimaschutz tun. Aber was? Diese Frage ist nicht immer leicht zu beantworten, auch nicht für unsere Kirchengemeinde. Das Jahr hat indes gut begonnen! Am 30. Jänner hat sich ein Arbeitskreis konstituiert, der rund um die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit aktiv werden wird. Ein Ergebnis dieser Zusammenkunft ist die kurz darauf getroffene Entscheidung des Presbyteriums, dass wir Klimabündnis-Pfarre werden wollen! Und am letzten Donnerstag im Februar gab es wiederum im kleinen Saal des Cordatus-Hauses ein Treffen, bei dem es um die Neugestaltung des Pfarrgartens ging. Interessen sehr unterschiedlicher Nutzer oder Altersgruppen gilt es zu berücksichtigen, damit der neugestaltete Garten dann von der Gemeinde für Feste, von den Kindern des Bienenhauses als Spielfläche und von der Jugend als Volleyballfeld genutzt werden kann. Auch Bänke zum Ausruhen und Plaudern und zwei Hochbeete für urban gardening sollen einen Platz finden. So ist der neu zu gestaltende Garten (eine Folge des FH-Neubaus) eine wunderbare Gelegenheit, um gemeinsam etwas im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu tun. Wir wollen und werden diese Gelegenheit nutzen und spätestens beim Gemeindefest im Sommer sollen die Ergebnisse sichtbar bzw. der Garten begehbar sein!

Christoph Bieler

neue chorleitung



Mein Name ist Angelika Wasmeier und ich habe seit Anfang Februar die interimistische Leitung des Ev. Kirchenchores übernommen. Ich bin verheiratet mit Fritz und wir haben zwei Kinder und ein Enkelkind. Ich wohne mit meiner Familie in Marchtrenk. Beruflich bin ich als Volksschullehrerin in Steinhaus tätig und singe schon einige Jahre als Altistin im Chor in Wels mit. Nun darf ich diese ehrenvolle Arbeit für einige Zeit übernehmen und ich bin sehr dankbar dafür. Vielleicht sehen wir uns einmal im Gottesdienst oder bei einer Chorprobe, 14-tägig, jede gerade Woche, am Dienstag um 19:30 Uhr, zu der ich alle sehr herzlich einlade, sich das einmal unverbindlich anzuschauen. Ich freue mich auf viele neue und bekannte sangesfreudige Gesichter.

Berggottesdienst

Wir feiern Gottesdienst am Berg. Gemeinsam unterwegs sein, eine kurze Wanderung, Gottesdienst unter freiem Himmel feiern, Jause teilen, den Tag genießen. Mit Vikar Marcus Hütter und dem „Wachskerzenteam“ Samstag, 23.05. um 11:00 Uhr Treffpunkt entnehmen Sie ab Mai unserer Homepage und dem Sonntagsgruß.

kontakte

Pfr. Bernhard Petersen, Büro 47 584-25 Sprechstunde Mo, von 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfr. Roland Werneck, 0699 / 188 77 450 Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten Gabriele Lutz, 0699 / 188 77 458 Wolfgang Pachernegg, 0660 / 112 68 25 Krankenhausseelsorge Barbara Müller, 0699 / 188 77 457

Büro: Petra Stockinger Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr Telefon 47 584 - 11 office@evang-wels.at

Kirchenbeitrag: Christa Pieber Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr Mi, von 14:00 - 17:00 Uhr Telefon 47 584 - 22 kb@evang-wels.at

Friedhofsverwaltung: Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr Telefon 47 584 - 22, Fax DW 17 office@evang-wels.at

Saalmiete Cordatushaus: Telefon 47 584-0 cordatushaus@evang-wels.at

www.evangel-wels.at Spendenkonto: Raiba Wels IBAN: AT91 3468 0000 0051 5247

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels, 4600 Wels, Martin Luther-Platz 1 impulse@evangel-wels.at



gottesdienste

Datum 29.03.20 Judika 05.04.20 Palmarum 09.04.20 Gründonnerstag 10.04.20 Karfreitag

10.04.20 Karfreitag 10.04.20 Karfreitag

10.04.20 Karfreitag 11.04.20 Karsamstag 12.04.20 Ostersonntag

12.04.20 Ostersonntag 13.04.20 Ostermontag

19.04.20 Quasimodogeniti 26.04.20 Mis. Domini 03.05.20

03.05.20 Jubilate 10.05.20 Kantate 17.05.20 Rogate 21.05.20 Christi Himmelfahrt 23.05.20 Berggottesdienst 24.05.20 Exaudi 31.05.20 Pfingstsonntag 01.06.20 Pfingstmontag

01.06.20 Pfingstmontag 07.06.20 Trinitatis

11.06.20 Fronleichnam

14.06.20 1. So. n. Trinitatis 21.06.20 2. So. n. Trinitatis 28.06.20 3. So. n. Trinitatis

Kindergottesdienst:

jeweils Sonntag, um 09:30 Uhr: 10.04. Karfreitag / 12.04. Ostersonntag / 10.05.

Gottesdienste in den Altenheimen:

Haus für Senioren: Sonntag, 10:30 Uhr: 05.04. / 19.04. / 03.05. / 24.05. / 07.06. / 21.06.

Haus Neustadt Fluggasse: Donnerstag, 16:00 Uhr: 09.04.

Vogelweide-Laahen: Mittwoch, 15:00 Uhr: 01.04.

Thalheim: Mittwoch, 14:30 Uhr: 09.04.

Klinikum Wels

Abendandacht jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

Ökumenisches Taizé Gebet

Sonntag, 19:00 Uhr: St. Franziskus, 10.05., Christuskirche, 16.04.

Christuskirche

09:30 Uhr Ch. Baldinger 09:30 Uhr R. Werneck 19:30 Uhr Ch. Hagmüller, Y 09:30 Uhr Kindergottesdienst im gr. Saal M. Hütter / Team,

09:30 Uhr R. Werneck, Y 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, B. Müller

19:00 Uhr R. Werneck, Y 21:00 Uhr Osternacht, W. Pachernegg / Team 07:00 Uhr Auferstehungsfeier am Evang. Friedhof, R. Werneck, Pos.chor

09:30 Uhr B. Petersen, Y, ökum. Gottesdienst, B. Müller / I. Lehner

09:30 Uhr B. Petersen 09:30 Uhr Frauenmesse B. Müller / Team 09:00 Uhr ökumen. Florianifeier in Thalheim, Pater Wolfgang Pichler / W. Stroh

09:30 Uhr B. Petersen 09:30 Uhr B. Petersen, Y 09:30 Uhr Konfirmation Werneck / Pachernegg

09:30 Uhr R. Werneck, Y 11:00 Uhr M. Hütter / W. Pachernegg, 09:30 Uhr R. Werneck

09:30 Uhr B. Petersen, Y 09:30 Uhr ökumen. Begegnung B. Petersen / Pater Arno Jungreithmair

09:00 Uhr GD auf der Schauburg 09:30 Uhr M. Hütter / Team anschl. Gemeindefest

10:00 Uhr Gustav-Adolf-Fest in der Gnadenkirche Rosenau, Seewalchen/Attersee

09:30 Uhr B. Petersen, Y 09:30 Uhr R. Werneck 09:30 Uhr Ch. Baldinger



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wels

Gemeindebrief für Wels und Umgebung März 2020

impulse



ich habe einen Traum

editorial

Liebe Leserinnen und Leser!
Langsam wird es wieder Frühling



und ich träume von warmen Sonnenstrahlen. In meiner Vorstellung sehe ich blühende Wiesen, Bienen, Schmetterlinge und spielende Kinder – ein

schönes Bild.

Aber nicht nur ich habe Träume – unsere Konfirmanden haben sich im Konfi-Unterricht mit diesem Thema unter dem Motto „I have a dream“ auseinandergesetzt und ich bin schon sehr gespannt, was dabei herauskam.

Sehr interessiert bin ich, ob meine Träume mit denen von Christoph Bieler, unserem Nachhaltigkeitsbeauftragten, übereinstimmen. Er erklärt uns, was wir als Gemeinde tun können, um den Schöpfungsauftrag zu erfüllen, und welche Dinge wir bei unseren Festen, im Büroalltag, usw. umsetzen können.

Welche konkreten Vorstellungen und Träume unser neuer Vikar Marcus Hütter hat, werden wir vielleicht in den nächsten eineinhalb Jahren, die er in unserer Gemeinde verbringt, erfahren.

Es gibt Träume, die gehen einem einfach nicht aus dem Kopf. Welche sind Ihre?

Alles Liebe und schöne Träume wünscht
Petra Mair

geistliches wort



„Pfingsten waren die Geschenke am geringsten, während Ostern, Geburtstag und Weihnachten etwas einbrachten.“ B. Brecht

Pfingsten hat es in der Reihe der großen christlichen Feste schwer. Im Evangelium für den Pfingstsonntag wird der Geist Gottes ‚Paraklet‘ genannt. Joh. 14,15-19 und 23-27 Luther übersetzt das griechische Wort mit ‚Tröster‘. Der Paraklet ist aber auch der, der sich zu Gunsten anderer einsetzt und den man zur Hilfe und zur Unterstützung herbeirufen kann. So bevorzugen manche Übersetzungen die Bedeutung ‚Beistand‘. Jesus beschreibt ihn als ‚Geist der Wahrheit‘. Ein vielschichtiger Begriff also. Das Evangelium gehört zu den sogenannten Abschiedsreden. „Es ist gut für euch, dass ich weggehe.“ Mit diesen Worten entlässt Jesus die Jüngerinnen und Jünger in die Selbstständigkeit. Vielleicht ein wenig ähnlich wie Eltern, die dafür sorgen, dass ihre Kinder ‚flügge‘ werden. Er sendet sie nicht ohne eine Zusage in die Welt. Gott selbst wird sie begleiten – helfend und tröstend.

Daran erinnert Pfingsten: An Gottes Gegenwart in unserem Leben und im Leben der Kirche. 50 Tage nach Ostern feiert die Christenheit das Fest der ‚Geistes-Gegenwart‘. In einer Zeit heillosen Durcheinanders bittet sie: „O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein.“ (EG 136)

Bernhard Petersen

neu für sie da



Ein herzliches Grüß Gott! Mein Name ist Marcus Hütter, ich bin 32 Jahre alt und ab dem 01. März bin ich der Pfarrgemeinde Wels als Lehrvikar zugeteilt. Als ich sieben Jahre alt wurde, zog meine Familie nach Brasilien, wo ich die folgenden sechs Jahre meiner Kindheit bzw. Jugend verbrachte. Mit dem christlichen Glauben kam ich erst in meiner Konfirmationszeit in Mödling in Kontakt. In der Gemeinde habe ich sodann u.a. bei den Konfirmationskursen und den Kinder- und Jugendfreizeiten in Kroatien mitgearbeitet und war als Lektor der Gemeinde tätig. Nach der Matura beschloss ich Evangelische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät (ETF) in Wien zu studieren. Nach Abschluss meines Studiums im Jahr 2015 erhielt ich eine Universitätsassistentenstelle an der ETF bei Professor Ulrich Körtner, der als Doktorvater meine Doktorarbeit zum Thema „Diasporatheologie bei Wilhelm Dantine“ betreut. In meiner Freizeit betreibe ich gerne alle möglichen Ballsportarten – v.a. bin ich ein leidenschaftlicher, d.h. nicht besonders talentierter Fußballspieler – und singe und spiele für mein Leben gerne auf meinen Gitarren. Ich freue mich, die kommenden eineinhalb Jahre die Pfarrgemeinde Wels zu erleben, Sie persönlich kennenzulernen und für meinen zukünftigen Beruf als Pfarrer von Ihnen allen viel zu lernen.

Am Weg mit diesen Gedanken begegnet uns in der Bergpredigt der Satz: Ihr seid das Licht der Welt. Mit diesem Satz macht

Ich habe einen Traum, dass die Menschen im 21. Jahrhundert endlich einsehen, dass Krieg zu nichts als Hass und Tod führt und die Ressourcen unserer Erde verschwendet werden.

I have a dream

Jesus uns Menschen Mut, ihre Gedanken und Haltung leuchten zu lassen. Wir müssen niemanden überzeugen oder auch anzünden. Unsere Mission ist: leuchten. Das meint, es wagen, die Idee von einem respektvollen und ressourcenschätzenden Leben zu leben. Einfach etwas versuchen. In dem Dilemma einen Weg wagen, der nicht einfach „der Richtige“ ist, sondern der weniger Zerstörerische. Einen Weg, der ernst nimmt, was Albert Schweitzer meint, wenn er sagt: Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will. Und in dem Vertrauen, dass mein Licht strahlt. Dass ich einen Beitrag leiste, in dem ich es wage. Indem ich einen würdevollen und wertschätzenden Umgang pflege – mit meinen Mitmenschen, den Lebewesen, der Schöpfung. Und dass vielleicht andere kommen und sich an meinem Leuchten entzünden. Etwas von diesem Licht weitertragen.

Im Konfirmandenkurs arbeiten wir an Projekten, die sich um die Bewusstseinsbildung rund um das Thema Umweltschutz und Umgang mit unseren Ressourcen drehen. Dabei stehen die Themen Plastik, Konsum, Nachhaltigkeit und Ernährung im Fokus. Ergebnisse davon können Sie während der Langen Nacht der Kirchen in der Marienkirche erleben.

Wir werden vielleicht niemals ganz fertig werden mit diesem Thema. Als Christen sehen wir es als unsere Aufgabe und Verantwortung, die Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Das macht uns wach für einen

Wir werden vielleicht niemals ganz fertig werden mit diesem Thema. Als Christen sehen wir es als unsere Aufgabe und Verantwortung, die Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Das macht uns wach für einen

Wir werden vielleicht niemals ganz fertig werden mit diesem Thema. Als Christen sehen wir es als unsere Aufgabe und Verantwortung, die Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Das macht uns wach für einen

Wir werden vielleicht niemals ganz fertig werden mit diesem Thema. Als Christen sehen wir es als unsere Aufgabe und Verantwortung, die Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Das macht uns wach für einen

sensiblen Umgang miteinander und mit den uns zur Verfügung stehenden Materialien.

Paula Steinmaurer



Theatergruppe „à la carte“

Abendvorstellungen:
„Jetzt, hier und heute...
sagt der Tod“

Freitag, 27. 03. um 19:00 Uhr
Samstag, 28. 03. um 19:00 Uhr
Cordatushaus, Großer Saal

Danke

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für die finanzielle Unterstützung der Impulse in der Höhe von € 1.980,00.

Ihre Pfarrgemeinde

05.06.2020

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Evangelische Christuskirche

19:00 Uhr: ökumenischer Auftakt

19:30 – 20:30 Uhr: Posaunenchor
Freuen Sie sich auf Bach, Schütz und viele Andere. Lassen Sie sich überraschen!

21:00 – 22:00 Uhr: Gospels
Gospel-Klänge von „Choice Of Voice“

22:30 – 23:15 Uhr: ökumenische
Taizé-Andacht mit Abendsegen
Meditative Andacht mit Liedern
und Gebeten der Brüder von Taizé -
Stille im Trubel unserer Zeit.

Segen zur Nacht



Marienkirche am Traunpark wird zur Jugendkirche

20:20 Uhr: Eröffnung mit Poetryslam und Tanz Performance
Slampower von der Kirchen-Kanzel! Fesselnd und Lebendig.
Junge KünstlerInnen, eigene Texte! Gereimt, gerappt, geflüstert, geschrien, erzählerisch, nachdenklich, lustig!

22:00 – 23:00 Uhr: Kgw 3
„Let The Good Times Roll“
Drum’N’Brass Rap pur.

23:00 – 24:00 Uhr: Hol dir den Himmel voller Sterne mit Sphärenklängen von Inner.

Im Liegestuhl, mitten in der Kirche. Der Sternenhimmel über Dir. Die Musik von Inner in Dir und um dich herum.

termine

Konfirmandenkurs

jeden Freitag, von 17:00 – 18:30 Uhr
Kleiner Saal

Theatergruppe „à la carte“

Dienstag, von 16:30 – 18:30 Uhr

Posaunenchor

Mittwoch, 20:00 Uhr

Frauenkreis

monatlich nach Vereinbarung
von 09:00 – 11:00 Uhr
Veronika Hemedinger,
0664 / 3541424

Seniorenkreis mit Pfr. Petersen

Donnerstag, 14:30 Uhr:
02.04. / 07.05. / 04.06. / 02.07.

Chor

jeweils Dienstag, 19:30 Uhr
vierzehntägig, jede gerade Woche
mit Fr. Wasmeier
Gruppenraum

SelbA mit Fr. Pflüglmeier

Donnerstag, von 09:00 – 10:30 Uhr
26.03. / 02.04. / 16.04. / 30.04. /
07.05. / 28.05. / 04.06.
Kleiner Saal

SelbA – Fr. Doblhofer

Donnerstag, von 09:00 – 10:30 Uhr
Fr. Dr. Doblhofer 0699 / 12672602

Seniorenausflug

Mittwoch, 27.05.
Bad Ischl, St. Wolfgang, mit dem Schiff nach Strobl.
Info im Foyer des Cordatushauses
und im Schaukasten
Anmeldung bei: Helga Pflüglmeier
07242 / 54837 (Anrufbeantworter)

Spielerunde

Spielen Sie gerne Gesellschafts-,
Brett- oder Kartenspiele?
Donnerstag, von 19:00 - 21:00 Uhr
vierzehntägig, jede ungerade Woche
Kleiner Saal

lebensbewegungen

taufe

Florian Rotar

bestattungen

Christine Zachhuber, 86, Wels

Hermann Buchegger, 81, Wels

Gertrude Strasser, 77, Wels

Helmut Ziomek, 71, Wels

Leopold Priesching, 80, Wels

Riko Wiese, 76, Wels

Gertrud Posch, 62, Wels

Leopoldine Schuller, 95, Wels

Juliana Sotz, 98, Wels

Hildegard Kraschansky, 66, Wels

Ruth Niedermaier, 86, Wels

Wels, 20. März 2020

Liebe Gemeindemitglieder!

In den nächsten Tagen werden Sie die Kirchenbeitragsvorschreibung 2020 per Post erhalten.

Es ist uns natürlich bewusst, dass sich das ganze Land und damit auch jede und jeder von Ihnen, in einer außergewöhnlichen und vielfach auch sehr schwierigen Situation befindet. Auch wenn derzeit viele Veranstaltungen und Gottesdienste abgesagt werden müssen, haben unsere Pfarrer, Seelsorger, Jugendreferenten, Sekretariate etc. mehr Arbeit als normalerweise, da vieles umorganisiert werden muss, neue Angebote über elektronische Medien erstellt werden, seelsorgerliche Gespräche mit Personen in schwierigen Situationen geführt werden und Vieles mehr. Der Kirchenbeitrag dient zum großen Teil der Bezahlung aller dieser Mitarbeiter*innen.

Die Gesamtkirche und unser Pfarrgemeinde sind daher auf Ihren Kirchenbeitrag angewiesen, um unsere Mitarbeiter*innen weiter regelmäßig bezahlen zu können und alle anderen wichtige Aufgaben zu erfüllen. Wir bitten Sie daher auch in diesen schwierigen Zeiten um Ihren Beitrag zum Gelingen unserer vielfältigen Gemeindeaufgaben.

Sollten Sie aufgrund einer besonders schwierigen persönlichen Situation eine Sonderregelung benötigen, steht Ihnen Christa Pieber von unserer Kirchenbeitragsstelle gerne für eine telefonische Abklärung oder per E-Mail zur Verfügung.

Im Namen des Presbyteriums



Kurator Lothar Müller